



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Helmstedt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	91 410	100,0	44 815	46 595
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 268	3,6	1 661	1 607
5 - 9	3 684	4,0	1 924	1 760
10 - 14	4 574	5,0	2 384	2 190
15 - 19	4 978	5,4	2 615	2 363
20 - 24	4 744	5,2	2 430	2 314
25 - 29	4 043	4,4	2 073	1 970
30 - 34	4 640	5,1	2 316	2 324
35 - 39	4 949	5,4	2 468	2 481
40 - 44	7 347	8,0	3 684	3 663
45 - 49	8 309	9,1	4 143	4 166
50 - 54	7 641	8,4	3 938	3 703
55 - 59	6 603	7,2	3 342	3 261
60 - 64	5 817	6,4	2 928	2 889
65 - 69	4 911	5,4	2 448	2 463
70 - 74	5 926	6,5	2 824	3 102
75 - 79	4 189	4,6	1 760	2 429
80 - 84	3 134	3,4	1 200	1 934
85 - 89	1 873	2,0	501	1 372
90 und älter	780	0,9	176	604
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 854	2,0	937	917
3 - 5	2 130	2,3	1 117	1 013
6 - 9	2 968	3,2	1 531	1 437
10 - 15	5 524	6,0	2 881	2 643
16 - 18	2 995	3,3	1 574	1 421
19 - 24	5 777	6,3	2 974	2 803
25 - 39	13 632	14,9	6 857	6 775
40 - 59	29 900	32,7	15 107	14 793
60 - 66	7 531	8,2	3 771	3 760
67 - 74	9 123	10,0	4 429	4 694
75 und älter	9 976	10,9	3 637	6 339
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	32 817	35,9	18 280	14 537
Verheiratet	44 694	48,9	22 362	22 332
Verwitwet	8 046	8,8	1 386	6 660
Geschieden	5 774	6,3	2 745	3 029
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	0,1	(16)	34
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	26	0,0	23	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88 314	96,6	43 188	45 126
Bosnien und Herzegowina	(24)	(0,0)	12	12
Griechenland	71	0,1	49	22
Italien	344	0,4	240	104
Kasachstan	33	0,0	12	21
Kroatien	22	0,0	13	9
Niederlande	28	0,0	13	15
Österreich	59	0,1	34	25
Polen	371	0,4	153	218
Rumänien	25	0,0	16	9
Russische Föderation	85	0,1	35	50
Türkei	905	1,0	470	435
Ukraine	(26)	(0,0)	-	26
Sonstige	1 103	1,2	580	523
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 860	10,8	4 470	5 390
Evangelische Kirche	52 480	57,7	23 750	28 720
Evangelische Freikirchen	720	0,8	370	360
Orthodoxe Kirchen	310	0,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 240	1,4	580	660
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 290	28,9	15 200	11 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	45 360	49,9	24 780	20 580
Erwerbstätige	43 210	47,5	23 620	19 590
Erwerbslose	2 150	2,4	1 160	990
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 660	1,8	870	790
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	290	/
Nichterwerbspersonen	45 550	50,1	19 820	25 730
Personen unterhalb des Mindestalters	11 620	12,8	5 990	5 630
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 150	25,5	10 190	12 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 840	4,2	1 900	1 940
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	4,5	/	3 890
Sonstige	2 840	3,1	1 540	1 300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 230	86,2	20 100	17 130
Beamte/-innen	2 180	5,0	1 330	840
Selbstständige mit Beschäftigten	1 720	4,0	1 230	480
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 580	3,6	780	790
Mithelfende Familienangehörige	510	1,2	/	340
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 860	4,4	1 370	490
Akademische Berufe	5 710	13,5	2 930	2 770
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 430	20,0	4 040	4 390
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 630	13,3	1 800	3 830
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 950	14,1	1 810	4 140
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	620	1,5	530	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 210	17,1	6 220	990
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 440	8,1	2 660	780
Hilfsarbeitskräfte	3 260	7,7	1 150	2 110
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	1,8	480	/
Produzierendes Gewerbe	15 150	35,1	11 810	3 330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 480	28,9	9 640	2 840
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(950)	(2,2)	(720)	(230)
Baugewerbe	1 720	4,0	1 460	(260)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 220	19,0	3 970	4 250
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 820	13,5	2 410	3 410
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 410	5,6	1 560	(840)
Sonstige Dienstleistungen	19 040	44,1	7 350	11 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(1,8)	(340)	(410)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	12,5	2 920	2 470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 730	8,6	1 890	1 840
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 170	21,2	2 200	6 960
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 420	31,2	1 930	1 490
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 010	54,8	2 990	3 030
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 530	13,9	650	880
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 730	7,2	2 760	2 970
Ohne Schulabschluss	3 530	4,5	1 640	1 890
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,8	1 120	1 080
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 880	41,5	16 380	16 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 910	31,4	10 800	14 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 380	29,5	10 150	13 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 530	1,9	650	880
Fachhochschulreife	5 270	6,7	3 280	1 990
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 460	13,2	5 180	5 290
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22 410	28,3	8 990	13 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 730	51,4	20 340	20 400
Fachschulabschluss	8 070	10,2	4 350	3 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	0,7	260	320
Fachhochschulabschluss	3 180	4,0	2 100	1 070
Hochschulabschluss	3 770	4,8	1 970	1 810
Promotion	500	0,6	390	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81 660	89,8	39 930	41 730
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	10,2	4 630	4 620
Ausländer/-innen	3 180	3,5	1 730	1 450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	2,5	1 230	1 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	890	1,0	500	390
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 070	6,7	2 900	3 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 570	3,9	1 660	1 900
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,8	1 240	1 270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	1,1	480	520
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 500	1,6	760	740

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	950	10,3	590	360
Kasachstan	990	10,7	460	530
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 300	24,9	1 010	1 290
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	730	7,9	310	420
Türkei	1 610	17,4	870	740
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 100	22,7	1 130	980
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	190	3,2	/	/
1960 - 1969	440	7,4	/	/
1970 - 1979	1 090	18,5	640	450
1980 - 1989	1 100	18,7	510	590
1990 - 1999	1 750	29,9	790	960
2000 - 2011	1 100	18,8	470	640
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	680	7,3	280	400
5 - 9 Jahre	1 030	11,1	550	480
10 - 14 Jahre	1 200	12,9	570	630
15 - 19 Jahre	1 470	15,9	690	780
20 und mehr Jahre	4 680	50,6	2 460	2 220
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	91 410	100,0	88 314	3 096	1 213	1 327	522	34
Geschlecht								
Männlich	44 815	49,0	43 188	1 627	662	663	280	22
Weiblich	46 595	51,0	45 126	1 469	551	664	242	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 268	3,6	3 209	59	28	22	9	-
5 - 9	3 684	4,0	3 591	93	25	44	18	6
10 - 14	4 574	5,0	4 427	147	31	(90)	20	6
15 - 19	4 978	5,4	4 761	217	47	(133)	37	-
20 - 24	4 744	5,2	4 583	161	43	82	36	-
25 - 29	4 043	4,4	3 839	204	67	85	49	3
30 - 34	4 640	5,1	4 319	321	117	117	84	3
35 - 39	4 949	5,4	4 599	350	136	(142)	(69)	3
40 - 44	7 347	8,0	7 021	326	128	135	56	7
45 - 49	8 309	9,1	7 990	319	(138)	139	42	-
50 - 54	7 641	8,4	7 438	203	(97)	60	(46)	-
55 - 59	6 603	7,2	6 411	192	105	59	28	-
60 - 64	5 817	6,4	5 636	181	(106)	69	6	-
65 - 69	4 911	5,4	4 772	139	62	61	13	3
70 - 74	5 926	6,5	5 832	94	39	49	6	-
75 - 79	4 189	4,6	4 127	62	25	34	-	3
80 - 84	3 134	3,4	3 115	19	10	6	3	-
85 - 89	1 873	2,0	1 867	6	6	-	-	-
90 und älter	780	0,9	777	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 854	2,0	1 814	40	15	19	6	-
3 - 5	2 130	2,3	2 090	40	(22)	12	6	-
6 - 9	2 968	3,2	2 896	72	16	35	15	6
10 - 15	5 524	6,0	5 336	188	(37)	119	26	6
16 - 18	2 995	3,3	2 871	124	29	67	28	-
19 - 24	5 777	6,3	5 564	213	55	119	39	-
25 - 39	13 632	14,9	12 757	875	320	344	202	9
40 - 59	29 900	32,7	28 860	1 040	468	393	172	7
60 - 66	7 531	8,2	7 279	252	(137)	100	12	3
67 - 74	9 123	10,0	8 961	162	70	79	13	-
75 und älter	9 976	10,9	9 886	90	44	40	3	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	32 817	35,9	31 842	975	327	432	(197)	19
Verheiratet	44 694	48,9	42 858	1 836	764	792	271	9
Verwitwet	8 046	8,8	7 938	108	42	48	12	6
Geschieden	5 774	6,3	5 623	151	80	52	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	0,1	50	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	26	0,0	-	26	-	3	23	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 860	10,8	9 010	840	770	/	/	/
Evangelische Kirche	52 480	57,7	52 210	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	720	0,8	710	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	0,3	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	1,4	680	560	/	460	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 290	28,9	25 010	1 280	470	610	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	45 360	49,9	43 700	1 660	950	500	(180)	/
Erwerbstätige	43 210	47,5	41 780	1 430	820	440	(140)	/
Erwerbslose	2 150	2,4	1 920	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 660	1,8	1 520	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	400	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 550	50,1	44 060	1 480	580	760	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 620	12,8	11 340	280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 150	25,5	22 820	330	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 840	4,2	3 640	200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	4,5	3 810	290	/	/	/	/
Sonstige	2 840	3,1	2 460	380	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 230	86,2	36 080	1 160	600	410	(120)	/
Beamte/-innen	2 180	5,0	2 170	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 720	4,0	1 580	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 580	3,6	1 460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	510	1,2	490	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 860	4,4	1 750	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 710	13,5	5 600	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 430	20,0	8 270	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 630	13,3	5 490	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 950	14,1	5 620	330	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	620	1,5	620	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 210	17,1	6 890	320	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 440	8,1	3 250	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 260	7,7	3 090	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	1,8	790	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 150	35,1	14 610	540	320	170	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 480	28,9	12 060	420	230	150	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(950)	(2,2)	(900)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 720	4,0	1 650	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 220	19,0	7 800	430	/	(140)	70	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 820	13,5	5 420	(400)	/	(130)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 410	5,6	2 380	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	19 040	44,1	18 580	460	290	130	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(1,8)	(730)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	12,5	5 190	(200)	/	80	(20)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 730	8,6	3 720	20	10	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 170	21,2	8 940	220	/	50	20	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 420	31,2	3 360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 010	54,8	5 730	280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 530	13,9	1 490	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 730	7,2	4 900	820	310	440	/	/
Ohne Schulabschluss	3 530	4,5	2 840	680	/	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,8	2 060	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 880	41,5	32 150	720	330	340	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 910	31,4	24 120	790	480	200	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 380	29,5	22 630	750	480	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 530	1,9	1 490	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 270	6,7	5 110	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 460	13,2	10 050	410	230	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	22 410	28,3	20 800	1 610	640	790	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 730	51,4	39 880	850	540	230	/	/
Fachschulabschluss	8 070	10,2	7 870	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	0,7	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 180	4,0	3 130	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 770	4,8	3 600	/	/	/	/	/
Promotion	500	0,6	500	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	81 660	89,8	81 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	10,2	6 070	3 180	1 540	1 270	360	/
Ausländer/-innen	3 180	3,5	/	3 180	1 540	1 270	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	2,5	/	2 300	1 070	920	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	890	1,0	/	890	470	350	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 070	6,7	6 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 570	3,9	3 570	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,8	2 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	1,1	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 500	1,6	1 500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	950	10,3	390	560	560	/	/	/
Kasachstan	990	10,7	960	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 300	24,9	1 900	400	400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	730	7,9	660	/	/	/	/	/
Türkei	1 610	17,4	620	990	/	990	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	22,7	1 260	840	340	/	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	190	3,2	190	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	7,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 090	18,5	560	530	/	300	/	/
1980 - 1989	1 100	18,7	830	270	/	/	/	/
1990 - 1999	1 750	29,9	1 180	570	/	270	/	/
2000 - 2011	1 100	18,8	490	620	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	680	7,3	400	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	11,1	700	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 200	12,9	830	370	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 470	15,9	980	500	/	240	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	50,6	3 030	1 660	940	620	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	91 410	100,0	14 470	10 821	25 245	20 061	20 813
Geschlecht							
Männlich	44 815	49,0	7 524	5 563	12 611	10 208	8 909
Weiblich	46 595	51,0	6 946	5 258	12 634	9 853	11 904
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	32 817	35,9	14 470	9 648	6 390	1 593	716
Verheiratet	44 694	48,9	-	1 079	16 101	15 229	12 285
Verwitwet	8 046	8,8	-	6	177	1 033	6 830
Geschieden	5 774	6,3	-	70	2 540	2 191	973
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	0,1	-	7	22	(15)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	26	0,0	-	11	12	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	88 314	96,6	14 034	10 376	23 929	19 485	20 490
Bosnien und Herzegowina	(24)	(0,0)	3	-	15	3	3
Griechenland	71	0,1	9	12	27	16	7
Italien	344	0,4	(6)	35	(138)	101	64
Kasachstan	33	0,0	6	4	20	3	-
Kroatien	22	0,0	3	6	9	4	-
Niederlande	28	0,0	-	-	6	12	10
Österreich	59	0,1	6	3	15	16	19
Polen	371	0,4	46	57	181	75	12
Rumänien	25	0,0	6	-	13	3	3
Russische Föderation	85	0,1	17	9	49	7	3
Türkei	905	1,0	(160)	149	344	140	112
Ukraine	(26)	(0,0)	-	6	16	-	4
Sonstige	1 103	1,2	174	164	483	196	86
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 860	10,8	1 500	1 090	2 660	2 090	2 520
Evangelische Kirche	52 480	57,7	8 770	6 900	12 440	9 860	14 510
Evangelische Freikirchen	720	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	1,4	320	/	440	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 290	28,9	3 850	2 280	9 310	7 630	3 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	45 360	49,9	390	8 410	22 290	13 230	1 040
Erwerbstätige	43 210	47,5	380	7 790	21 290	12 720	1 030
Erwerbslose	2 150	2,4	/	620	1 000	520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 660	1,8	/	430	770	450	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 550	50,1	14 110	2 320	2 760	6 750	19 610
Personen unterhalb des Mindestalters	11 620	12,8	11 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 150	25,5	/	/	/	3 700	19 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 840	4,2	2 400	1 390	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	4,5	/	400	1 580	1 850	260
Sonstige	2 840	3,1	/	530	940	1 190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 230	86,2	360	7 300	18 670	10 360	540
Beamte/-innen	2 180	5,0	/	240	890	1 020	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 720	4,0	/	/	850	670	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 580	3,6	/	/	820	490	/
Mithelfende Familienangehörige	510	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 860	4,4	/	/	900	780	/
Akademische Berufe	5 710	13,5	/	730	3 010	1 810	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 430	20,0	/	1 270	4 480	2 460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 630	13,3	/	1 130	2 770	1 620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 950	14,1	/	1 200	2 900	1 450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	620	1,5	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 210	17,1	/	1 750	3 610	1 770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 440	8,1	/	530	1 620	1 280	/
Hilfsarbeitskräfte	3 260	7,7	/	430	1 430	1 080	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	1,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 150	35,1	/	2 340	7 810	4 760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 480	28,9	/	1 720	6 570	4 000	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(950)	(2,2)	/	.	410	(320)	/
Baugewerbe	1 720	4,0	/	430	830	(430)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 220	19,0	/	1 690	4 040	2 100	280
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 820	13,5	/	1 340	2 870	1 370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 410	5,6	/	(350)	(1 170)	730	/
Sonstige Dienstleistungen	19 040	44,1	180	3 640	9 100	5 620	500
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(760)	(1,8)	/	(130)	(350)	250	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	12,5	/	1 300	2 790	1 120	(160)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 730	8,6	/	540	1 690	1 440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 170	21,2	/	1 680	4 280	2 800	260
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 420	31,2	3 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 010	54,8	5 810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 530	13,9	630	890	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 730	7,2	2 020	540	1 050	1 030	1 090
Ohne Schulabschluss	3 530	4,5	/	330	1 050	1 030	1 090
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,8	1 990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 880	41,5	/	1 330	6 650	10 210	14 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 910	31,4	850	5 800	10 630	4 730	2 900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 380	29,5	/	4 900	10 630	4 730	2 900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 530	1,9	630	890	/	/	/
Fachhochschulreife	5 270	6,7	/	810	2 230	1 480	750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 460	13,2	/	2 120	4 520	2 570	1 250

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 410	28,3	2 950	4 970	4 490	3 500	6 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 730	51,4	/	4 390	13 900	11 330	11 120
Fachschulabschluss	8 070	10,2	/	550	3 450	2 550	1 510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 180	4,0	/	/	1 360	940	700
Hochschulabschluss	3 770	4,8	/	460	1 410	1 320	580
Promotion	500	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 660	89,8	12 680	9 170	21 930	18 210	19 670
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	10,2	1 950	1 420	3 140	1 810	930
Ausländer/-innen	3 180	3,5	440	430	1 300	760	250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	2,5	/	210	1 060	680	240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	890	1,0	340	/	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 070	6,7	1 510	990	1 840	1 050	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 570	3,9	/	470	1 330	990	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,8	1 410	520	510	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	1,1	580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 500	1,6	820	/	360	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	950	10,3	/	/	340	/	/
Kasachstan	990	10,7	200	170	280	230	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 300	24,9	410	350	760	480	310
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	730	7,9	/	/	/	230	/
Türkei	1 610	17,4	450	260	630	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	22,7	540	240	710	460	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	190	3,2	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	7,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 090	18,5	/	/	430	390	/
1980 - 1989	1 100	18,7	/	/	520	340	/
1990 - 1999	1 750	29,9	/	310	860	400	/
2000 - 2011	1 100	18,8	160	240	470	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	680	7,3	440	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	11,1	610	/	230	/	/
10 - 14 Jahre	1 200	12,9	630	/	350	/	/
15 - 19 Jahre	1 470	15,9	270	410	450	270	/
20 und mehr Jahre	4 680	50,6	/	750	1 970	1 220	740
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	91 410	100,0	32 817	44 744	8 046	5 777	26
Geschlecht							
Männlich	44 815	49,0	18 280	22 378	1 386	2 748	23
Weiblich	46 595	51,0	14 537	22 366	6 660	3 029	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 268	3,6	3 268	-	-	-	-
5 - 9	3 684	4,0	3 684	-	-	-	-
10 - 14	4 574	5,0	4 574	-	-	-	-
15 - 19	4 978	5,4	4 975	3	-	-	-
20 - 24	4 744	5,2	4 577	155	-	9	3
25 - 29	4 043	4,4	3 040	928	6	61	8
30 - 34	4 640	5,1	2 164	2 263	3	204	6
35 - 39	4 949	5,4	1 424	3 132	15	378	-
40 - 44	7 347	8,0	1 598	4 869	(52)	828	-
45 - 49	8 309	9,1	1 204	5 859	(107)	1 133	6
50 - 54	7 641	8,4	779	5 688	226	948	-
55 - 59	6 603	7,2	514	5 049	338	702	-
60 - 64	5 817	6,4	300	4 507	469	541	-
65 - 69	4 911	5,4	(186)	3 748	651	326	-
70 - 74	5 926	6,5	185	4 110	1 317	311	3
75 - 79	4 189	4,6	144	2 459	1 421	165	-
80 - 84	3 134	3,4	(78)	1 380	1 572	(104)	-
85 - 89	1 873	2,0	(89)	500	1 236	48	-
90 und älter	780	0,9	34	94	633	19	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 854	2,0	1 854	-	-	-	-
3 - 5	2 130	2,3	2 130	-	-	-	-
6 - 9	2 968	3,2	2 968	-	-	-	-
10 - 15	5 524	6,0	5 524	-	-	-	-
16 - 18	2 995	3,3	2 995	-	-	-	-
19 - 24	5 777	6,3	5 607	158	-	9	3
25 - 39	13 632	14,9	6 628	6 323	24	643	14
40 - 59	29 900	32,7	4 095	21 465	723	3 611	6
60 - 66	7 531	8,2	362	5 821	683	665	-
67 - 74	9 123	10,0	309	6 544	1 754	513	3
75 und älter	9 976	10,9	345	4 433	4 862	336	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	88 314	96,6	31 842	42 908	7 938	5 626	-
Bosnien und Herzegowina	(24)	(0,0)	6	15	-	3	-
Griechenland	71	0,1	(33)	(32)	-	6	-
Italien	344	0,4	82	242	(3)	17	-
Kasachstan	33	0,0	6	27	-	-	-
Kroatien	22	0,0	9	13	-	-	-
Niederlande	28	0,0	3	13	9	3	-
Österreich	59	0,1	9	28	7	15	-
Polen	371	0,4	106	242	11	12	-
Rumänien	25	0,0	9	10	6	-	-
Russische Föderation	85	0,1	20	62	-	3	-
Türkei	905	1,0	297	532	39	37	-
Ukraine	(26)	(0,0)	-	26	-	-	-
Sonstige	1 103	1,2	395	594	33	55	26
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 860	10,8	3 300	4 850	1 110	590	/
Evangelische Kirche	52 480	57,7	19 740	24 310	5 830	2 590	/
Evangelische Freikirchen	720	0,8	280	390	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	1,4	530	590	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 290	28,9	9 010	13 840	1 000	2 450	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	45 360	49,9	14 660	26 040	790	3 860	/
Erwerbstätige	43 210	47,5	13 620	25 360	750	3 480	/
Erwerbslose	2 150	2,4	1 050	680	/	380	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 660	1,8	790	550	/	290	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	260	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 550	50,1	18 010	18 410	7 360	1 770	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 620	12,8	11 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 150	25,5	1 120	13 650	7 100	1 280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 840	4,2	3 830	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	4,5	310	3 520	/	/	/
Sonstige	2 840	3,1	1 120	1 230	/	390	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 230	86,2	12 410	21 140	580	3 100	/
Beamte/-innen	2 180	5,0	500	1 530	(40)	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 720	4,0	260	1 270	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 580	3,6	380	1 060	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	510	1,2	/	370	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 860	4,4	350	1 290	/	/	/
Akademische Berufe	5 710	13,5	1 540	3 740	/	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 430	20,0	2 500	5 230	/	620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 630	13,3	1 790	3 320	/	440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 950	14,1	1 860	3 320	/	600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	620	1,5	310	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 210	17,1	3 000	3 630	/	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 440	8,1	1 200	1 890	/	300	/
Hilfsarbeitskräfte	3 260	7,7	810	2 020	/	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	1,8	240	500	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 150	35,1	4 640	9 160	(170)	1 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 480	28,9	3 580	7 710	(150)	1 040	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(950)	(2,2)	.	540	/	(60)	/
Baugewerbe	1 720	4,0	710	910	/	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 220	19,0	2 780	4 530	(200)	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 820	13,5	2 030	3 140	(150)	(500)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 410	5,6	(750)	1 390	/	210	/
Sonstige Dienstleistungen	19 040	44,1	5 950	11 170	340	1 580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(1,8)	(200)	520	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	12,5	2 090	2 870	(50)	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 730	8,6	920	2 470	60	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 170	21,2	2 740	5 310	220	890	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 420	31,2	3 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 010	54,8	6 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 530	13,9	1 530	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 730	7,2	3 160	1 630	610	320	/
Ohne Schulabschluss	3 530	4,5	970	1 630	610	320	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	2,8	2 200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 880	41,5	4 230	20 000	5 980	2 660	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 910	31,4	8 960	13 200	1 020	1 730	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 380	29,5	7 430	13 200	1 020	1 730	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 530	1,9	1 530	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 270	6,7	1 470	3 270	/	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 460	13,2	3 470	6 090	320	590	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 410	28,3	9 550	8 120	3 400	1 350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 730	51,4	8 490	25 120	3 980	3 150	/
Fachschulabschluss	8 070	10,2	1 690	5 300	410	660	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	0,7	/	440	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 180	4,0	560	2 210	/	/	/
Hochschulabschluss	3 770	4,8	850	2 640	/	/	/
Promotion	500	0,6	/	380	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 660	89,8	29 220	39 520	7 740	5 180	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	10,2	3 740	4 680	360	490	/
Ausländer/-innen	3 180	3,5	1 000	1 940	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	2,5	410	1 690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	890	1,0	590	250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 070	6,7	2 740	2 740	300	290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 570	3,9	710	2 310	290	260	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	2,8	2 030	430	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	1,1	870	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 500	1,6	1 160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	950	10,3	420	480	/	/	/
Kasachstan	990	10,7	360	530	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 300	24,9	810	1 150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	730	7,9	250	430	/	/	/
Türkei	1 610	17,4	760	760	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	22,7	920	1 010	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	190	3,2	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	7,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 090	18,5	/	890	/	/	/
1980 - 1989	1 100	18,7	/	690	/	/	/
1990 - 1999	1 750	29,9	370	1 170	/	/	/
2000 - 2011	1 100	18,8	340	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	680	7,3	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	11,1	700	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 200	12,9	730	430	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 470	15,9	700	640	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	50,6	1 130	3 020	220	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	41 895	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 945	33,3
Paare ohne Kind(er)	12 440	29,7
Paare mit Kind(ern)	11 522	27,5
Alleinerziehende Elternteile	3 299	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	689	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 945	33,3
Ehepaare	20 966	50,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 968	7,1
Alleinerziehende Mütter	2 668	6,4
Alleinerziehende Väter	631	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	689	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	13 945	33,3
2 Personen	14 566	34,8
3 Personen	6 890	16,4
4 Personen	4 587	10,9
5 Personen	1 365	3,3
6 und mehr Personen	542	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 092	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 327	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 476	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	27 261	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 440	45,6
Paare mit Kind(ern)	11 522	42,3
Alleinerziehende Elternteile	3 299	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	20 966	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 968	10,9
Alleinerziehende Väter	631	2,3
Alleinerziehende Mütter	2 668	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 827	54,4
3 Personen	6 783	24,9
4 Personen	4 405	16,2
5 Personen	984	3,6
6 und mehr Personen	262	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	91 410	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	44 815	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	46 595	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 268	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	3 684	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	4 574	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	4 978	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	4 744	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	4 043	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	4 640	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	4 949	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	7 347	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	8 309	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	7 641	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	6 603	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	5 817	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	4 911	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	5 926	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	4 189	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	3 134	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	1 873	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	780	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 854	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	2 130	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	2 968	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	5 524	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	2 995	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	5 777	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	13 632	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	29 900	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	7 531	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	9 123	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	9 976	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	32 817	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	44 694	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	8 046	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	5 774	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	82	494	5 531
Ohne Angabe	26	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88 314	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(24)	984	5 079	140 103
Griechenland	71	2 647	12 841	254 282
Italien	344	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	33	884	4 784	46 740
Kroatien	22	1 224	5 588	209 840
Niederlande	28	953	27 998	128 862
Österreich	59	1 338	5 837	164 246
Polen	371	6 652	41 770	382 391
Rumänien	25	865	7 623	126 169
Russische Föderation	85	2 651	16 080	174 023
Türkei	905	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	(26)	1 261	9 579	112 983
Sonstige	1 103	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 860	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	52 480	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	720	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	310	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	850	5 250	83 430
Sonstige	1 240	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 290	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,0	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,4	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,2	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,4	5,7	5,4	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,4	5,6	5,8	5,9
40 - 44	8,0	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,4	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,2	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,0	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,3	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	32,7	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,0	10,0	9,6	9,5
75 und älter	10,9	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	8,8	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,3	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,6	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,4	1,2	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10,8	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	57,7	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,9	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	45 360	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	43 210	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 150	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 660	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	45 550	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 620	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 150	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 840	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	2 840	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 230	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	2 180	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 720	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 580	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	510	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 860	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	5 710	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 430	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 630	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 950	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	620	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 210	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 440	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 260	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 150	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 480	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(950)	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	1 720	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 220	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 820	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 410	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	19 040	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 380	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 730	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 170	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 420	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 010	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 530	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 730	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 530	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 200	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 880	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 910	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 380	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 530	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	5 270	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 460	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22 410	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 730	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	8 070	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 180	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	3 770	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	500	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81 660	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	3 180	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	890	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 070	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 570	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 500	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 500	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	3 970	19 890	368 440
Italien	950	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	990	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	2 560	12 870	345 620
Polen	2 300	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	730	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	1 610	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	2 100	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	190	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	440	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	1 090	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 100	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 750	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 100	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	680	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 030	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 200	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 470	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,9	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,5	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,4	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,1	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,5	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,1	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,2	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,5	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,1	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,1	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,9	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,2)	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,0	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,0	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,5	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,6	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,8)	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,8	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,5	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,4	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,5	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,2	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,3	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,4	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,8	7,3	6,5	7,9
Promotion	0,6	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,8	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,2	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,5	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,7	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,9	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	1,5	2,4
Italien	10,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	10,7	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,9	1,0	2,3
Polen	24,9	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	7,9	9,9	14,3	8,6
Türkei	17,4	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	22,7	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	3,2	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	7,4	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	18,5	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	18,7	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	29,9	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	18,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,3	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,9	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,6	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 895	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 945	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 440	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 522	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 299	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	689	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 945	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	20 966	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 968	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 668	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	631	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	689	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	13 945	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	14 566	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	6 890	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	4 587	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	1 365	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	542	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 092	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 327	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 476	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	50,0	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,3	37,5	34,7	37,2
2 Personen	34,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	16,4	14,5	14,8	14,5
4 Personen	10,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,3	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 261	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	12 440	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 522	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 299	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	20 966	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 968	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	631	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 668	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	14 827	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	6 783	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	4 405	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	984	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	262	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,6	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,3	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,9	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,4	55,8	53,8	54,9
3 Personen	24,9	23,5	23,0	23,4
4 Personen	16,2	15,8	17,2	16,4
5 Personen	3,6	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

